

30.06.2016 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Ice Age 5

Scrat, das Urzeit-Rattenhörnchen, hat einen an der Nuss. Jedenfalls ist es so scharf auf Nüsse, dass es diesmal vor lauter Gier sogar für den Start eines schockgefrosteten UFOs sorgt. Und das führt dazu, dass ein Meteorit auf die Erde zurast und sie zu zerstören droht.

Heute startet der Film „Ice Age 5 – Kollision voraus“. Und wieder mal müssen Manny, das Mammut, Diego, der Säbelzähntiger, und Sid, das Faultier, als prähistorische Eingreiftruppe versuchen, die Katastrophe abzuwenden. Was äußerst amüsant und wie immer höchst skurril ist.

Ich mag in dieser erfolgreichen Filmreihe ja am Liebsten Sid, den schrulligen Tollpatsch, der von Otto Waalkes genial synchronisiert wird. Die amerikanischen Macher haben den friesischen Komiker nicht nur nach New York geflogen, sondern gleich die ganze Rolle an seine Interpretation angepasst.

Und vermutlich hat genau das zum riesigen Erfolg von Ice Age beigetragen: dass Sid den Zuschauern Mut macht. Otto jedenfalls beschreibt das Faultier so: „Sid hat so einen Grundoptimismus, diesen naiven Charme, mit dem er versucht, immer noch das Beste aus jeder Scheiß-Situation zu machen.“ Sid glaubt daran, dass am Ende alles gut ausgeht. Klasse. Insofern vermute ich mal, dass es auch diesmal gelingt, die Erde zu retten. Aber wie? Ich schau's mir an.